

Kradfahrer rast über B 55

Polizei hatte Mühe, 58-Jährigen zu stoppen

LenneStadt/Olpe. Am Wochenende konnte ein Kradfahrer durch den Verkehrsdienst der Polizei Olpe kaum eingeholt werden. Erst nach längerer Verfolgung konnten die Beamten den Zweiradfahrer stoppen. Der Mann war auf der B 55, aus Richtung LenneStadt kommend, in Richtung Autobahn unterwegs und missachtete sämtliche Verkehrszeichen. So überholte er trotz Überholverbots bei Gegenverkehr und über durchgezogene Linien permanent andere Fahrzeuge und überschritt die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit ständig erheblich. Erst kurz vor der Autobahn konnte der Kradfahrer durch einen Rückstau bei Rotlicht der dortigen Ampel angehalten werden.

Bei der Überprüfung des 58-jährigen Mannes aus dem Oberbergischen Kreis, der mit seiner Suzuki Sportmaschine die B 55 wohl mit einer Rennstrecke verwechselt hatte, wurde auch noch festgestellt, dass der Hinterreifen abgefahren war. Den Kradfahrer erwartet jetzt ein empfindlicher Bußgeldbescheid. Ob die Mitfahrerin sich bei dem Fahrstil hinten auf dem Krad wohl gefühlt hat, wurde nicht erfragt.

Ortsvorsteher gesucht

Römershagen. Zu einer Bürgerversammlung lädt Bürgermeister Brüser alle Bürgerinnen und Bürger aus Römershagen und Döingen für Montag, 15. September, 19 Uhr, in die Schützenhalle Römershagen, ein. Es geht um die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers und aktuelle Themen.

Oberhundem fiebert WM entgegen

Inline Alpin Weltmeisterschaften starten morgen. Alle Starts auch bei Regen

Von Volker Eberts und Josef Schmidt

Oberhundem. „Es ist im Moment ein bisschen stressig“, sagt Andreas Schöttes. Ansonsten wirkt der Oberhundemer Skiclub-Chef trotz der viertägigen Inline Alpin Weltmeisterschaften in Oberhundem, die morgen um 14 Uhr beginnt, gelassen. Auch die unsicheren Wetteraussichten können ihn nicht schrecken. „Die Rennen finden definitiv bei jedem Wetter statt, also auch bei Regen“, sagt Schöttes. Sollte die Straße nach einem Schauer abtrocknen, muss die Feuerwehr sogar die Bahn nass halten, damit alle Starter exakt gleiche Bedingungen auf der etwa 350 Meter langen Piste vorfinden.

Aushängeschild

Alle Rennen werden auf der Josef Schmelzer-Straße mit Ziel direkt in der Ortsmitte von Oberhundem ausgetragen. Weltmeistertitel werden im Riesenslalom, Parallelsalom, Slalom und einem Teamwettbewerb vergeben

„Das ist eine ganz große Sache.“

Andreas Reinery, Bürgermeister

Auch Kirchhundems neuer Bürgermeister Andreas Reinery fiebert der Inline Alpin Weltmeisterschaft in „seiner Gemeinde“ entgegen: „Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“, so Reinery gestern im Gespräch mit unserer Zeitung: „An drei Tagen werden in Oberhundem, unserem touristischen Aushängeschild, immerhin sieben Weltmeister gekürt. Ich werde an allen Tagen vor Ort sein.“ Die Veranstaltung habe auch mit Blick



Die Inline-WM in Oberhundem startet morgen. Der Ort ist bestens vorbereitet.

FOTO: PRIVAT

auf die Kirchhundemer Partnerstadt Houplines eine Bedeutung, da der dort neu gewählte Bürgermeister mit dem neuen Stadtrat am Wochenende in Oberhundem erwartet werden. Reinery: „Die Houpliner haben sogar eine Fahrradmannschaft, die die rund 450 km

auf ihren Rädern zurücklegen.“ Noch am vergangenen Wochenende hatte der Bürgermeister bei der „Tour Natur“ in Düsseldorf für die Inliner-WM geworben und fleißig Flyer verteilt. Oberhundem wurde dort als Teil der Wanderregion „Sauerländer

Wanderdörfer“ zertifiziert. Weiterer Bericht im Sport

i Ausführliche Informationen zur Inliner-Weltmeisterschaft im Internet unter www.wm2014.skiclub-pberhundem.de

Das WM-Rahmenprogramm

■ Für alle Sportler und WM-Touristen gibt es ein attraktives **Rahmenprogramm:**

■ Am Freitag Abend, nach der Siegerehrung des Parallelslalom,

spielt der **Musikverein Rinsecke-Oberhundem** zur Unterhaltung.

■ Am Samstag wird gegen 17 Uhr der mehrfache deutsche Meister im Sportholzfällen, **Dirk Braun,**

zeigen, was er an der Säge kann.

■ Am Samstag Abend startet die große WM-Party mit der bekannten Live-Cover-Formation **„Solid Seven“.** Der Eintritt ist frei.

DREI FRAGEN AN



Tobias Mettbach, Oberhundemer Ortsvorsteher. FOTO: PRIVAT.

120 Helfer für die Weltmeisterschaft

1 Wie gelingt es einem kleinen Sauerländer Dorf, eine solch überregional bedeutsame Veranstaltung an Land zu ziehen?

Unser Ski-Club konnte bereits viele große Sportveranstaltungen ausrichten. Die Erfahrungen aus dem im Jahr 2013 ausgerichteten internationalen Weltcup, bestärkte den SCO darin, sich um die WIAC Inline Alpine Weltmeisterschaft zu bewerben, nachdem die Olympiastadt Nagano ihre Bewerbung zurückgezogen hatte.

2 Wie wird Oberhundem den riesigen Organisationsaufwand stemmen?

Bereits seit Herbst 2013 laufen die Vorbereitungen. Sämtliche Mitglieder des Ski-Clubs stehen als Kampfrichter, Betreuer und Helfer zur Verfügung. Unterstützt wird der SCO durch befreundete Ski-Clubs des westdeutschen Ski-Verbandes sowie örtliche Vereine wie Musikverein, Schützenverein, TV Oberhundem und DLRG. Insgesamt stehen mehr als 120 Helfer bereit.

3 Wie stark sind die deutschen Inlinerfahrer im internationalen Vergleich einzuschätzen, wie stark die Lokalmatadoren?

Geht man nach der Weltrangliste, so sehen die Chancen unserer deutschen Sportler gut aus. Die Plätze 2 bis 7 der Weltrangliste belegen Deutsche. Doch auch die Nr. 1, der aus Lettland stammende Weltmeister und Weltcup-Sieger startet. Alle Oberhundemer drücken unserer Sarah Ernst vom SCO die Daumen und hoffen auf ein gutes Ergebnis.

Museum wird zum Konzertsaal

Drei Chöre singen am Tag des Denkmals in der Wendenerhütte

Wendenerhütte. Nach dem erfolgreichen Start vor einem Jahr mit hunderten von Zuschauern wird am Sonntag, 14. September im Museum Wendenerhütte wieder Chorgesang erklingen. „Live in den Fabrikskes: Die Elemente“ heißt die Veranstaltung, bei der sich wieder mehrere Chöre aus der Region ein musikalisches Stelldichein geben.

Gleichzeitig findet auch der „Tag des offenen Denkmals“ statt, bei der Schmiedevorführung im Hammerwerk und Museumsführungen für Kinder und Erwachsene die Veranstaltung abrunden. Dazu lädt das gesamte Museumsgelände mit den großen Bäumen und den angrenzenden See zum Verweilen ein und bildet einen besonderen Rahmen für die

Kulturveranstaltung. Das Museum und die Cafeteria haben von 11 bis 18 Uhr geöffnet, für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, die Bewirtung wird durch den Frauenchor First Ladies organisiert, der Eintritt ist frei.

Der Tag beginnt um 11 Uhr mit Schmiedevorführungen im Hammerwerk und einer kostenlosen Familienführung durch die Hütte.

Tolle Akustik

Um 15 Uhr Beginn des Chorfestivals, das unter der Schirmherrschaft von Landrat Frank Beckehoff steht. Die Konzerte finden im oberen Rohstoffmagazin statt, welches durch das authentische Preußische Kappengewölbe ein besonderes Flair mit einer einzigartigen

Akustik bildet. Nacheinander werden in abwechselnder Reihenfolge konzertieren: Der Kinderchor „Happy Voices“ (Hünsborn), Ltg. Silvia Mohaupt; der Gemischte Chor „St. Hubertus Ottfingen“, Ltg. Hubertus Schönauer und der „Pfarr-Cäcilienchor“ Hünsborn, Ltg. Elisabeth Alfes-Blömer. Nach dem ersten Durchgang gibt es eine Pause, anschließend treten alle Chöre nochmals auf.

Geboten wird ein Querschnitt aus traditionellem wie modernem Liedgut, vorgetragen von hochprämierten und -qualifizierten (Meister-)Chören aus dem Sängerkreis Biggelenne e.V. des Chorverbandes NRW e.V. im Deutschen Chorverband e.V. (www.biggelenne.de).



Der Pfarr-Cäcilienchor Hünsborn ist einer der drei Chöre beim Konzert in der Wendenerhütte.

FOTO: PRIVAT

Anzeige



Neues Ausstellungshaus in Wenden-Hünsborn.

Neueröffnung

Sonntag,
14. September
10 – 17 Uhr

Einladung zur Hauseröffnung

Erleben Sie ein wahrhaftes Traumhaus auf dem Ausstellungsgelände in Wenden-Hünsborn. Das neue Haus in moderner Stadt villenarchitektur wird Sie begeistern. Durch das Konzept WeberHaus PlusEnergie gewinnt das Haus mehr Energie als es braucht. Auf 160 Quadratmetern Wohnfläche unter einem modernen Walmdach mit ästhetisch umgesetzter Solaranlage bilden Architektur und Ökologie eine perfekte Verbindung.

weberhaus.de

Bauforum Wenden
Industriegebiet
Rheinauer Straße 12
57482 Wenden-Hünsborn
Tel. 02762 97530

WeberHaus
Die Zukunft leben